

9. ZENTRUMSTAG LUZERN

Arbeit im Ausland – sozialversicherungsrechtliche Hürden

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2008

13.30 – 19.45 UHR

HOTEL SCHWEIZERHOF LUZERN

Zentrum für Sozialversicherungsrecht

Der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern ist seit 2004 das Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht (LuZeSo) angegliedert, das von den Lehrstuhlinhabern Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka, Prof. Dr. Thomas Gächter (ständiger Gastprofessor) und Ass. Prof. Silvia Bucher betreut wird. Das LuZeSo versteht sich als Kompetenzzentrum für Sozialversicherungsrecht und die damit verbundenen Rechtsgebiete (insbesondere Internationales Sozialrecht, Gesundheitsrecht, Arbeitsrecht). Neben der Ausbildung künftiger Spezialisten betreibt es Forschung und bietet Fachtagungen an. Am Herzen liegt dem LuZeSo der Kontakt mit der Praxis, mit andern Fakultäten und Ausbildungsstätten sowie andern wissenschaftlichen Disziplinen. Das LuZeSo ist daher auch Gründungsmitglied des Luzerner Forums für Sozialversicherung und Soziale Sicherheit, eine Interessengemeinschaft einiger auf dem Platz Luzern ansässiger, der sozialen Sicherheit verpflichteten Institutionen.

Tagungsziele

Mobilität und grenzüberschreitende Vernetzungen nehmen in der heutigen Gesellschaft und im Wirtschaftsbereich immer mehr zu. Berufliche Tätigkeiten im Ausland sind keine Seltenheit mehr und der Arbeitskräftemangel in der Schweiz ruft nach Zuwanderung von ausländischen Erwerbstätigen. Mit dem Inkrafttreten der FZA wurde das länderübergreifende Arbeiten stark vereinfacht. Heute sind in der Schweiz rund 20% der Gesamtbevölkerung Ausländer und 10% der schweizerischen Bevölkerung leben im Ausland. Diese Tatsachen führen, insbesondere bei Arbeit im Ausland, zu sozialversicherungsrechtlichen Hürden. Bei welchen Sozialversicherungen sind grenzüberschreitende Erwerbstätige unterstellt? Welche Modelle gibt es zur Weiterführung resp. Erhaltung des Vorsorgeschatzes bei einem Aufenthalt im Ausland? Mit welchen Problemen im Leistungsbereich muss ein ausländischer Erwerbstätiger in der Schweiz oder ein schweizerischer Erwerbstätiger im Ausland rechnen? Welche Folgen erwachsen einer Entwurzelung, gibt es einen Zusammenhang zwischen der Biographie von Immigranten und typischen Krankheitsbildern? Welche verfahrensrechtlichen Besonderheiten gelten für Ausländer in der Schweiz? Dies sind nur einige der zentralen Fragen, die sich im Zusammenhang mit dieser aktuellen Thematik stellen und ihm Rahmen des 9. Zentrumstags geklärt und diskutiert werden sollen.

Zielpublikum

Mitarbeitende bei Sozialversicherungen, Richter und Richterinnen sowie Gerichtsschreiber und Gerichtsschreiberinnen, Anwälte und Anwältinnen, Arbeitgeber sowie Mitglieder von Rechts- und Personalabteilungen von Unternehmen.

Programm

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 2008

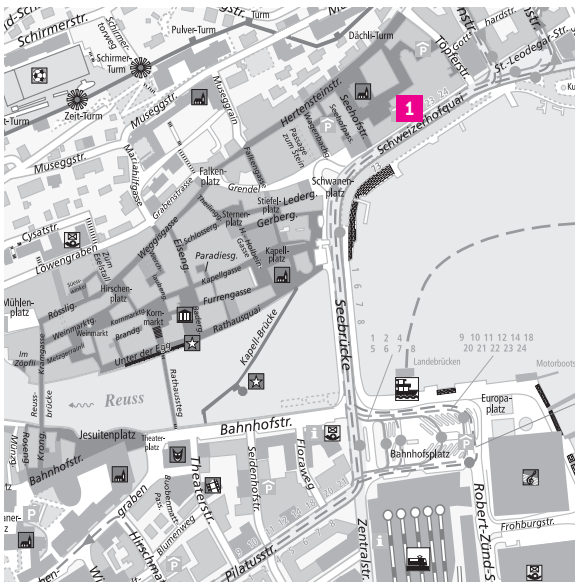
Ab 13.30 Uhr	Eintreffen der Gäste
14.00 Uhr	Eröffnung der Tagung Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka
14.15 Uhr	Unterstellung von unselbständig und selbständig Erwerbstätigen im Ausland und in der Schweiz Urs Hofstetter
14.50 Uhr	Weiterführung der 2. Säule bei Arbeit im Ausland Prof. Dr. Roland A. Müller
15.20 Uhr	kleine Pause
15.40 Uhr	Ausländische Erwerbstätige in der Schweiz: Hürden im Leistungsrecht Bundesrichterin Dr. Susanne Leuzinger-Naef
16.15 Uhr	Zusammenhänge zwischen Invalidität und Mobilität von Erwerbstätigen lic.phil. Werner Durrer
16.50 Uhr	Fragen/Diskussion
17.10 Uhr	Grosse Pause mit Imbiss
18.15 Uhr	Erwerbstätige aus der Schweiz im Ausland: Hürden im Leistungsrecht Prof. Dr. Bettina Kahil-Wolff
18.50 Uhr	Verfahrensrechtliche Probleme für ausländische Erwerbstätige und Versicherte in der Schweiz PD Dr. Ueli Kieser
19.20 Uhr	Fragen/Diskussion
19.45 Uhr	Ende der Tagung

Referierende

- Urs Hofstetter, *Direktor Ausgleichskasse Luzern*
- Prof. Dr. Roland A. Müller, *Titularprofessor für «Arbeits- und Sozialversicherungsrecht» an der Universität Zürich; Mitglied der Geschäftsleitung beim Schweizerischen Arbeitgeberverband, zuständig für das Ressort Sozialversicherungen und Sozialpolitik*
- Dr. Susanne Leuzinger-Naef, *Bundesrichterin, Vizepräsidentin des Bundesgerichts, Luzern*
- Lic. phil. Werner Durrer, *Direktor der IV-Stelle Luzern*
- Prof. Dr. Bettina Kahil-Wolff, *Professorin für Sozialversicherungsrecht an der Universität Lausanne*
- PD Dr. Ueli Kieser, *Rechtsanwalt, Privatdozent für Sozialversicherungs- und Gesundheitsrecht an der Universität St. Gallen; Lehrbeauftragter an der Universität Bern; Ersatzrichter am Verwaltungsgericht des Kantons Zürich*

Tagungsleitung

- Prof. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka, *Professorin für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht an der Universität Luzern*



Informationen und Anmeldung

Universität Luzern
Luzerner Zentrum für
Sozialversicherungsrecht
Hofstrasse 9
Postfach 7464
CH-6000 Luzern 7
T +41 41 228 77 54
F +41 41 228 74 31
luzeso@unilu.ch

1 Tagungsort
Hotel Schweizerhof
Schweizerhofquai 3a
6004 Luzern

Anmeldung 9. Zentrumstag Luzern

Tagung «Arbeit im Ausland – sozialversicherungsrechtliche Hürden», Donnerstag, 23. Oktober 2008, Hotel Schweizerhof Luzern

Frau Herr

Name | Vorname:

Unternehmen | Institution:

Funktion:

Strasse:

PLZ | Ort:

Telefon | Fax | E-mail:

Datum | Unterschrift:

Kosten: Fr. 370.- (inkl. Begrüssungskaffee, Pausenverpflegung, Imbiss, Tagungsunterlagen, gedruckter Tagungsband)

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung sollte schriftlich bis am **6. Oktober 2008** erfolgen und ist verbindlich. Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Bestätigung der Anmeldung.

Bitte
frankieren

Universität Luzern
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht
Hofstrasse 9
Postfach 7464
CH-6000 Luzern 7